

AFRIKA PAX DOMINI e.V.

Russingerstr.1

65934 Frankfurt a. Main

Tel.: 069 47864485

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG *vom Samstag, den 20/11/ 2010*

Auf Antrag des Ersten Vorsitzenden von Afrika Pax Domini e.V. fand am Sitz des Vereins, Russingerstr.1 in 65934 Frankfurt die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasste die folgenden Punkte, die auch in der vor vier Wochen ergangenen Einladung vom 02. Oktober 2010 aufgeführt waren:

- 1. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010*
- 2. Kassenbericht für das Jahr 2010*
- 3. Aussichten und Ziele für das Jahr 200*
- 4. Verschiedenes*

Ablauf der Versammlung:

Nach Überprüfung der Anwesenheit:

❖ Es sind anwesend: 12 von Mitgliedern, das entspricht 88,89%

- Kasenga Atandele*
- Kubunga Molisho*
- Lothi Mac-Alla*
- Klass Colette*
- Suele Mpia*
- Suele-Munduene Madeleine*
- Almeida Joao*
- Carla Agosthino*
- Mosengo Pelamoko*
- Felemo Eric*
- Kandeya*
- Kiodi Jean-Pierre*

- ❖ *Entschuldigt fehlt: 2 von 9 Mitgliedern, das entspricht 11,11%*
 - *Musiare Moke: nach Kamerun abgereist*
 - *Frau*

Die Versammlung ist ordnungsgemäß nach Art. 9-1 der Vereinssatzung.

9.1 Ordentliche Mitgliederversammlung

Alljährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder vom Vorstand unter Angabe der Tagesordnung vier Wochen vor dem Mitgliederversammlungstermin schriftlich einzuladen sind. Die Einladung kann auch durch elektronische Nachricht (Email) erfolgen.“

Da die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Stimmberechtigten anwesend war, konnte die Versammlung beginnen und ordnungsgemäß stattfinden.

Herr Lothi, der Vorsitzende der Versammlung und Erste Vorsitzende des Vereins Afrika Pax Domini bat die Versammlung, durch Handaufheben über die festgelegte Tagesordnung abzustimmen, und fragte, ob jemand zum Punkt Verschiedenes beitragen wolle.

Besondere Anträge:

- Frau Kubunga :Rapport seine Reise und Mission in Kongo.

Die Versammlung stimmte einstimmig dafür.

So konnte die Sitzung beginnen.

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2010

x

Herr Lothi erklärte, dass das Jahr 2010 mit größeren Problemen begann, im Einzelnen:

1. Schwierigkeiten mit den Behörden, insbesondere der Behörde, die uns die Gemeinnützigkeit aberkannte. Schuld daran war unsere Unerfahrenheit. Jedes Jahr muss nämlich ein Kassenbericht und eine Bilanz erstellt und beim Finanzamt eingereicht werden. Dies hatten wir nicht getan und dies brachte uns so viele Unannehmlichkeiten.

Diese Situation hat unsere Aktionen zu Gunsten der Organisationen im Kongo etwas gebremst. Denn wie Herr Lothi ausführte, ist die Gemeinnützigkeit bei den meisten Spendenunternehmen eine unabdingbare Voraussetzung, um Projekte einzuführen.

Doch der Vorstand gab sich nicht geschlagen: Er wurde beim dem Finanzamt vorstellig, bis unserem Verein die Gemeinnützigkeit wieder gewährt wurde.

2. Was die externen Partner betrifft, so konnten wir nicht nur auf die Zusammenarbeit mit dem Bistum Kikwit im Allgemeinen und der Diözese Kimbongo im Besonderen zählen, sondern auch mit der Kirche „Mission Mondiale“ (Weltmission) der protestantischen Kirche. Dies unterstreicht noch mehr, dass wir nicht religiös gebunden sind.

Im Lauf dieses Jahres haben wir die folgenden Projekte geprüft und ausgearbeitet, die unsere Partner uns geschickt hatten:

Projekt ES/apd/kkt/2008/ : Ein neues Leben für Kindersoldaten, in Zusammenarbeit mit der Diözese Kikwit.

Projekt HVA/apd/kkt/2008/ : Wohnheim für alte und blinde Menschen in Zusammenarbeit mit der Kirche „Mission Mondiale“ in Kikwit

Projekt ELE/apd/dju/2008: Teilpacht von Großvieh in Zusammenarbeit mit der Diözese Kikwit.

Projekt HGK/apd/kkt/2008/: Tuberkulose in Kikwit in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus (‘Hôpital général) Kikwit.

Der Vorstand erhielt von der Mitgliederversammlung den Auftrag, alles in die Wege zu leiten, um mit dem BMZ nicht nur in Kontakt zu treten, sondern auch zusammenzuarbeiten, um Finanzmittel für unsere verschiedenen Projekte zu

bekommen. Dies erfordert viel Arbeit im Vorhinein und verlangt sehr viel Sorgfalt und Arbeitseifer, insbesondere durch Teilnahme an den Seminaren, die von BENGGO organisiert werden.

3. SEMINARE

In diesem Jahr nahm Afrika Pax Domini am 12. und 13. September 2008 zum zweiten Mal an dem von Bengo organisierten Seminar „Seminar zu BMZ-Titel 687 06 für die Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern“ teil.

Als Vertreter von Afrika Pax Domini e.V. nahmen teil:

- Herr Lothi Mac-Alla, Erster Vorsitzender*
- Herr Kasenga Atandele; Geschäftsführer.*

Die Kosten von 40-€ pro Person wurden ganz von Afrika Pax Domini e.V. übernommen.

Diesmal ist im September 2009 ein Seminar in Frankfurt geplant. Afrika Pax Domini möchte daran teilnehmen und einen oder zwei Vertreter hinschicken. Das Interesse dieser Seminare muss nicht bewiesen werden: Die Teilnahme am Bengo-Seminar ist unbedingt notwendig, um Projekte beim BMZ einzureichen. Zum anderen können wir dadurch das Netzwerk unserer Freunde und Beziehungen zu den deutschen Organisationen ausbauen. Letztendlich kann dies für Afrika Pax Domini im Besonderen und unsere Partnerstellen im Allgemeinen nur von Vorteil sein.

Afrika Pax Domini kann nämlich nicht alleine wachsen. Das können wir nur an der Seite der Großen, nur mit der Erfahrung der anderen und natürlich mit unserer eigenen Arbeit auf dem Gebiet.

Die Mitgliederversammlung stimmte ab und beauftragte die Herren Lothi und Kasenga, Afrika Pax Domini beim Bengo-Seminar zu vertreten, woraufhin die Anmeldung erfolgte.

Ein ausführlicher Bericht über die Seminarteilnahme von Afrika Pax Domini wurde erstellt und den Vereinsmitgliedern zur Kenntnis gebracht.

ZIELE 2009

Nachdem sich die Lage im Land leicht stabilisiert hat (die Friedenskonferenz in Kivu hat die Kriegsgerüchte beruhigt), konzentrieren sich die Bemühungen unseres Vereins für das Jahr 2009 auf die Schulen, Krankenhäuser und Ambulanzen im Kongo. Denn in diesen Bereichen ist die Mehrzahl der Kriegsoffer zu finden, vor allem Frauen, Kinder und alte Menschen.

Der Vorstand erhielt von der Mitgliederversammlung den Auftrag, folgende Projekte zu unterstützen:

- Computer für die Schulen im Kongo

Zu diesem Zweck haben wir das Projekt «Computer für die Schulen in Kikwit» bei deutschen Computerfirmen und Universitäten vorgestellt. Mit großer Hoffnung erwarten wir die Antwort einiger dieser Stellen.

- Kampf gegen die Tuberkulose in Kikwit

Um die Tuberkulose in der Stadt Kikwit zu bekämpfen, arbeiten wir mit dem Krankenhaus Kikwit zusammen, insbesondere mit dem medizinischen Leiter des Gesundheitsbezirks Kikwit, Dr Kipassa, als Partner der «Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe». Leider sind unsere Bemühungen um Medikamente und medizinisches Material bisher vergeblich geblieben. Aber wir dürfen deswegen nicht aufgeben. Wir werden weiterarbeiten und alles daran setzen, um diesem benachteiligten Teil der Bevölkerung zu Hilfe zu kommen.

- Instandsetzung der Gesamtschule (Collège) in Kimbongo

Das Projekt für die Gesamtschule in Kimbongo ist sehr dringend, weil die Kinder in dieser Schule für die Nachlässigkeit der Erwachsenen büßen müssen. Die Klassenräume haben keine Wände und bei schlechtem Wetter müssen die Kinder die Schule verlassen und nach Hause gehen, was zu ernststen Problemen hinsichtlich der Erreichung der in den Lehrplänen vorgesehenen Lernziele führt. Der Vorstand von Afrika Pax Domini hat sich vorgenommen, private Partner für den Bau von 4 Klassensälen zu suchen, wie in dem Projekt «Klassensäle für Kimbongo» in Partnerschaft mit der Diözese Kikwit im Allgemeinen und der Pfarrei Kimbongo im Besonderen vorgesehen.

- Weiterverfolgung der in 2008 nicht vollendeten Projekte
- Kontaktaufnahme mit «Bruroaktiv» und Suche nach ehrenamtlichen Mitstreitern, die ihre Erfahrung in unserem Verein einbringen können, damit wir unsere Projekte bei potentiellen Spendern besser präsentieren können. Diese Arbeit wurde bereits begonnen und muss nun zu Ende geführt werden.

GESCHÄFTSBERICHT ZUM 31.12.2010

AKTIVA IN €	31.12.2009	31.12.2010
BEITRÄGE	1250,00	150,00
SACHSPENDEN:		690,00
- BEKLEIDUNG	400,00	487,68
- 3 GEBRAUCHTE PC'S	600,00	
- FLUGTICKET	1200,00	
IMMOBILIEN	00,00	00,00
TRANSPORT	600,00	
GESAMT	4050,00	1327,68

PASSIVA IN €	31.12.2008	31.12.2007
SCHULDEN	300	- 300
VERWALTUNGSKOSTEN	160,00	777,68
VERSAND DER GÜTER NACH KINSHASA	2800,00	
ERSTELLUNG DVD AFRIKA PAX DOMINI	150,00	
KOSTEN MISSION	100,00	

KOSTEN SEMINAR	80,00	1077.68
GESAMT	3590	1077.68

SALDO: AKTIVA-PASSIVA 4050 – 3590 = 460

Erläuterungen zur Bilanz

GRUNDSÄTZE

Für die alljährliche Erstellung der Bilanz folgt Afrika Pax Domini e.V. den in seiner Satzung verankerten Zielen und Grundsätzen, die Folgendes vorsehen:

- Klarheit in den geschäftlichen Aufzeichnungen
- Exakte Daten
- Vollständigkeit

Diese Prinzipien sind, zusammen mit Sorgfalt und Korrektheit, die notwendige Grundlage für eine verantwortungsbewusste und transparente Verwaltung der sozialen Güter, die durch Mitwirkung unserer Organisation an die Bedürftigen im Kongo weitergeleitet werden.

a. Aktiva

1 – Beiträge: In diesem Jahr blieben unsere Beiträge noch sehr gering wegen der Schwierigkeiten der meisten Mitglieder, die erforderlichen Beträge zu sammeln. Daher sind mehrere noch im Rückstand.

Nur 1250,00 € konnten für den Verein gesammelt werden, die wegen unseres immer größeren Bedarfs für das Funktionieren unseres Vereins verwendet wurden.

2 – Spenden: Einige Mitglieder haben neben den Beiträgen für das Vorankommen unseres Vereins gespendet. Diese Spenden gestatteten es uns, insbesondere unsere Partner im Kongo zu treffen (von der Gruppe Kisenso, in Kinshasa).

Frau Kubunga wurde damit betraut, die Kleider zu den Alten von Kisenso zu bringen.

3 – Immobilien: In diesem wie im vergangenen Jahr arbeitete unser Verein ohne eigene Räume. Daher konnte sich auch kein Mietproblem stellen.

4 – Sachspenden: Herr Kasenga spendete Kleider mit einem geschätzten Wert von 600 € zur Verteilung an die alten Menschen in Kinsenso.

b. Passiva

1 – Schulden: Afrika Pax Domini hat eine Rubrik „Schulden“ eröffnet, in der alles verbucht wird, was als ein Kredit des Vereins betrachtet werden kann. Aber in diesem Jahr wurde im Namen des Vereins kein Kredit aufgenommen.

2 – Verwaltungskosten: In der Rubrik „Verwaltungskosten“ verbuchen wir alle Kosten für:

- den Kauf von Papier
- den Kauf von Umschlägen
- Übersetzungen
- Sonstiges

Erstellung einer DVD : Von der Mission in Kinsenso brachte Frau Kubunga eine Filmreportage über die Aktivitäten des Partnerverein in Kisenso mit. Wir wollten die Bilder dieses Zusammentreffens auf einer DVD fetshalten. Die Kosten 150 € waren voll gedeckt.

- Kauf sonstigen Büromaterials.

Herr Lothi bittet die Versammlung, über die Genehmigung der Bilanz abzustimmen.

Die Versammlung stimmte mit folgendem Ergebnis ab:

- Ja-Stimmen:	6 von 6, das entspricht 100 %
- Nein-Stimmen:	0 von 6, das entspricht 0 %
- Enthaltungen:	0 von 6, das entspricht 0 %

Verschiedenes:

Danach erteilt Herr Lothi das Wort den Mitgliedern, die einen Bericht zu erstatten haben.

Bericht von Frau Kubunga

Frau Kubunga hat eine Reise nach Kinshasa unternommen und im Namen unseres Vereins einen Auftrag bei den alten Menschen von Kisenso ausgeführt. Die Begegnung verlief in einer sehr herzlichen Atmosphäre.

Frau Kubunga stellte unseren Verein vor und verteilte die Kleider, die wir hier für die Bedürftigen gesammelt hatten, dann lud sie die Anwesenden zu einem Essen ein.

Der Verein Kisenso dankte ihr und brachte seine Klagen vor:

- *ein Altersheim*
- *eine Schul für die Kinder des Viertels, die sich verlassen fühlen*
- *ein Ausbildungszentrum für Kinder, die zu Straftaten verleitet wurden*
-

Diese Klagen wurden Afrika Pax Domini mitgegeben, damit wir Partner suchen, um ihnen zu helfen.

Die Anwesenden konnten die Bilder von der Reise und der Begegnung Frau Kubungas mit den alten Menschen von Kisenso sehen.

Es erging die Empfehlung, diese Kassette als DVD zu speichern. Es wurde ein Sonderbeitrag für die Erstellung dieser DVD erhoben.

VORAUSSCHAU 2009

Für 2009 folgte die Versammlung den Erläuterungen des Ersten Vorsitzenden und genehmigte das vom Vorstand vorgestellte Programm:

1. *Intensivierung der Beziehungen zur Diözese Kikwit, um ihr einziger Vertreter in Deutschland zu sein.*

Suche nach Partnern für die genehmigten Projekte:

- *Ehemalige Kindersoldaten*
- *Bau eines Berufsbildungszentrums für Kindersoldaten*
- *Bau eines Altersheims*

2. *Intensivierung der Beziehungen zu den Spendenorganisationen in Deutschland, damit ihre Hilfe der Bevölkerung von Kikwit und Umgebung zugute kommt.*

- *Projekt Teilpacht für Groß- und Kleinvieh in Zusammenarbeit mit der Mission Kimbongo und dem Bistum Kikwit.*

Teilnahme am Bengo-Seminar, das im September in Frankfurt stattfindet.

(Teilnehmer: Kasenga Suele Munduene et Kubunga)

3. *Intensivierung der internen Bemühungen, um die Einkünfte des Vereins zu steigern.*

Die Versammlung begann um 14:00 Uhr und endete um 19 Uhr.

Frankfurt, den 20. November 2010

Für Afrika Pax Domini e.V.

Lothi Mac-Alla,

Erster Vorsitzender